



An der Deutschen Hochschule der Polizei (DHPol) in Münster ist im Fachgebiet III.4 – Öffentliches Recht mit Schwerpunkt Polizeirecht – (Univ.-Prof. Dr. Dr. Markus Thiel) zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

## Wissenschaftliche Hilfskraft (m/w/d)

befristet – unter Berücksichtigung der individuellen Gegebenheiten und dem vereinbarten Qualifizierungsziel – mit einer Dauer von bis zu drei Jahren zu besetzen.

Die Deutsche Hochschule der Polizei (DHPol) in Münster ist als verwaltungs- und polizeiwissenschaftliche Universität eine gemeinsam auf den Polizeidienst ausgerichtete Hochschule der Länder und des Bundes. Sie bietet Führungskräften der Polizei eine interdisziplinäre, berufsfeldbezogene und international orientierte Hochschulausbildung im Rahmen eines Masterstudiums.

### Aufgabenbereich:

- Unterstützung der Forschungs- und Lehrtätigkeiten des Fachgebiets
- Unterstützung der Organisation und Durchführung der Fortbildungsveranstaltungen des Fachgebiets
- Erstellen von Kurzgutachten zu aktuellen Rechtsfragen und Gerichtsentscheidungen
- redaktionelle Betreuung von Publikationsprojekten des Fachgebiets

### Anforderungen:

- abgeschlossenes erstes Juristisches Staatsexamen mit möglichst überdurchschnittlichem Ergebnis
- Interesse am Öffentlichem Recht, insbesondere an polizei- und sicherheitsrechtlichen Fragestellungen sowie am Europarecht und am internationalen Recht
- gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Kenntnisse im Umgang mit der gängigen Bürosoftware
- Flexibilität, Engagement und Teamfähigkeit

Bei Vorliegen der in der Promotionsordnung normierten Voraussetzungen besteht die Möglichkeit einer Promotion.

Die Deutsche Hochschule der Polizei strebt eine Erhöhung des Anteils der Frauen an und begrüßt daher Bewerbungen von Frauen besonders. In Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung Frauen nach Maßgabe des

Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Deutsche Hochschule der Polizei ist weiter bestrebt, die Einstellung und Beschäftigung von Menschen mit Behinderung zu fördern. Bewerbungen von geeigneten schwerbehinderten und diesen gleichgestellten Menschen mit Behinderung im Sinne des § 2 Abs. 3 SGB IX sind daher ebenfalls ausdrücklich erwünscht. Zudem unterstützt die DHPol die Ziele der Nordrhein-Westfälischen Teilhabe- und Integrationsstrategie 2030 und begrüßt daher Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund, die die Einstellungsvoraussetzungen erfüllen.

### Weitere fachliche Informationen erteilt:

Herr Univ.-Prof. Dr. Dr. Markus Thiel  
[markus.thiel@dhpol.de](mailto:markus.thiel@dhpol.de)

### Bewerbung

Interessierte richten ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen unter Angabe des Aktenzeichens: „**WHK FG III.4**“ bis zum **08.06.2023** an die

Deutsche Hochschule der Polizei  
 Dezernat HV III - Personal, Drittmittel -  
 Zum Roten Berge 18 – 24  
 48165 Münster

Gerne können Sie Ihre Bewerbung auch per E-Mail an [bewerbungen@dhpol.de](mailto:bewerbungen@dhpol.de) senden.

Bitte beachten Sie, dass Gefährdungen der Vertraulichkeit und der unbefugte Zugriff Dritter bei einer Kommunikation per unverschlüsselter E-Mail nicht ausgeschlossen werden können.

Bitte übersenden Sie uns neben Ihrer schriftlichen Bewerbung mit aussagefähigen Unterlagen (ausschließlich als Fotokopien ohne Bewerbungsmappen) zwingend die unterschriebene datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung zur Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten (Erhebung Ihrer personenbezogenen Daten gem. DSGVO).

Die entsprechenden Dokumente finden Sie unter folgendem Link:

[Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung mit  
Einsicht in die Personalakte](#)

[Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung](#)